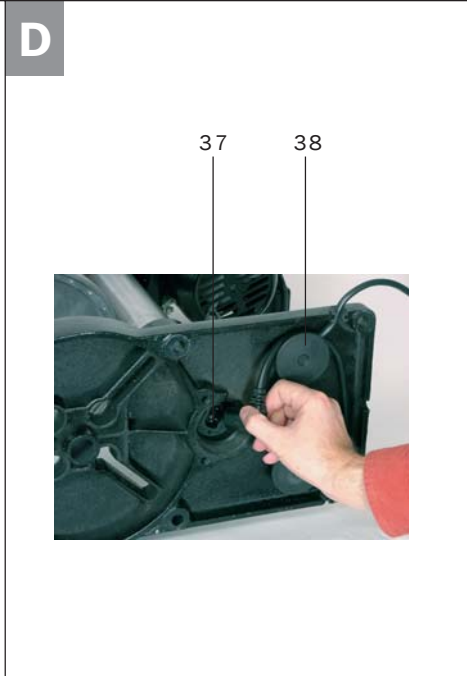
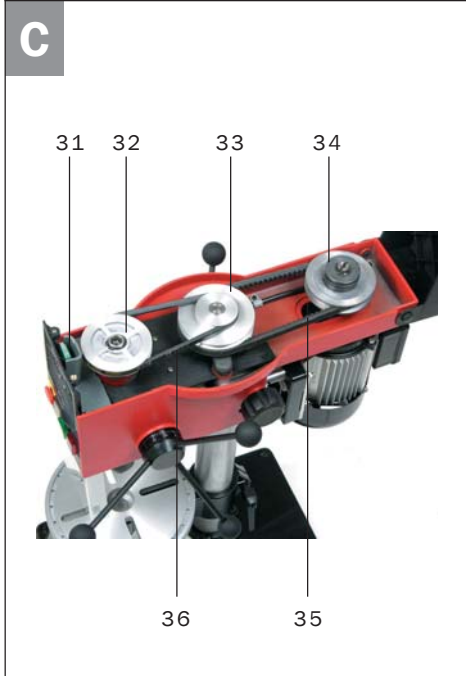
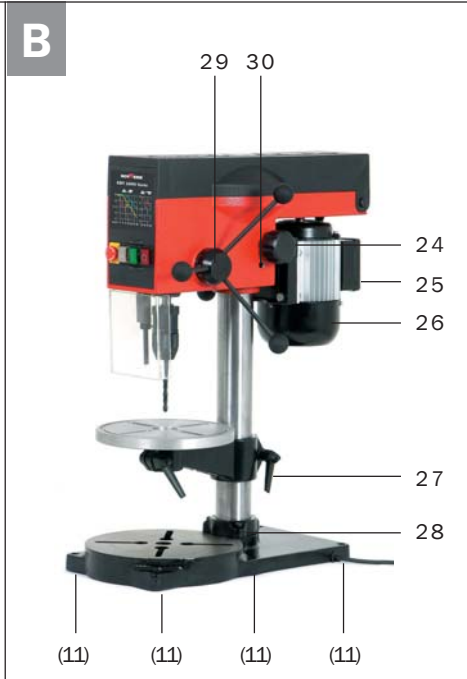
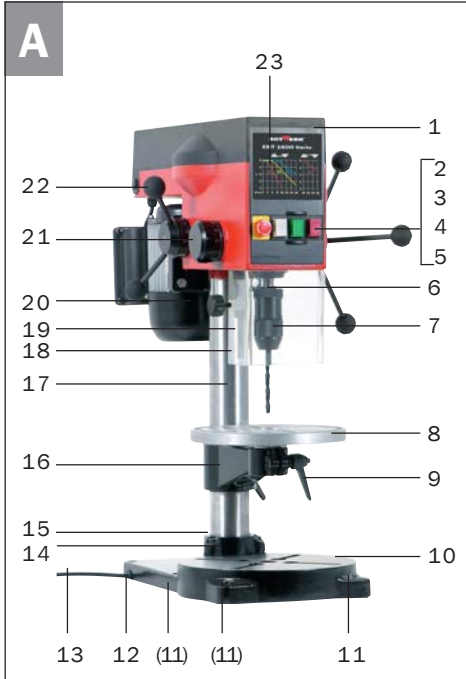


**SICHERHEIT**  
**ERSTINBETRIEBNAHME**  
**BEDIENUNG**  
**REINIGUNG**  
**WARTUNG**

**Tischbohrmaschine  
EBT 1600 Vario**



Bitte lesen Sie vor der Inbetriebnahme die Gebrauchsanleitung aufmerksam durch, um eine falsche Handhabung zu vermeiden. Bewahren Sie diese Anleitung gut auf, damit Ihnen die Informationen jederzeit zur Verfügung stehen.



# Einführung

---

## Funktions- und Bedienelemente Übersicht:

### A

- 1 Haube
- 2 Not-Aus Schalter
- 3 Licht-Schalter
- 4 EIN-Taste
- 5 AUS-Taste
- 6 Bohrspindel mit Aufnahme B16
- 7 Bohrfutter
- 8 Maschinentisch
- 9 Klemmhebel Maschinentisch
- 10 Maschinenfuß
- 11 Befestigungsbohrungen (6 Stück)
- 12 Kabeldurchführung mit Kunststoffschutz
- 13 Netzanschlussleitung
- 14 Flansch für Säulenbefestigung
- 15 Befestigungsschrauben (3x)
- 16 Halterung, Maschinentisch
- 17 Säule
- 18 Bohrfutterschutz
- 19 Sicherungsring für Bohrfutterschutz
- 20 Klemmschraube für Bohrfutterschutz
- 21 Bohrtiefenanschlag mit Skala
- 22 Hebel für Motorverstellung (Drehzeileinstellung)
- 23 Schnitt-Tabelle

### B

- 24 Klemmung für Motorverstellung
- 25 Motor-Anschlusskasten
- 26 Motor
- 27 Klemmhebel Tischhöhenverstellung
- 28 Fixierschraube (2x) für Säulenbefestigung
- 29 Vorschubkruz
- 30 Befestigungsschraube, Bohrkopf

### C

- 31 Sicherheitsschalter
- 32 vordere Riemenscheibe
- 33 Zwischenscheibe
- 34 Varioantrieb
- 35 Vario-Antriebsriemen
- 36 Keilriemen

### D

- 37 Anschlussstecker für Netzkabel
- 38 Kabelaufwickel-Vorrichtung

## Inhalt

Funktions- und Bedienelemente .....	3
Anwendungsbereich .....	3
Technische Daten, Sicherheit .....	4
Aufschriften und Symbole .....	4
Sicherheitshinweise .....	4
Montage .....	5
Betrieb .....	6
Ein- und Ausschalten .....	6
Licht .....	6
Drehzahlwahl .....	6
Einstellen der Drehzahlstufe „langsam“ ...	6
Einstellen der Drehzahlstufe „schnell“ .....	6
Schnellspannbohrfutter .....	6
Bohrtiefenanzeige .....	7
Bohrtiefenanschlag .....	7
Werkstücke sichern .....	7
Reinigung .....	8
Wartung .....	8
Riemen wechseln .....	8
Ersatzteile .....	8
Rotwerk Service-Center .....	8
Garantie .....	9
EG Konformitätserklärung .....	9
Explosionszeichnung .....	10

## Anwendungsbereich

Die Tischbohrmaschine EBT 1600 vario ist zum Bohren von Metall, Kunststoff, Holz und ähnlichen Werkstoffen bestimmt.

Lebensmittel und gesundheitsgefährdende Materialien dürfen mit der Maschine nicht bearbeitet werden.

Das Bohrfutter ist nur zur Verwendung von Bohren und Werkzeugen mit einem zylindrischen Schaftdurchmesser von 1 bis 16 mm. Das Gerät ist zum Gebrauch durch Erwachsene bestimmt.



Die Maschine darf nur für die beschriebenen Arbeiten und mit den genannten Materialien eingesetzt werden. Für jede andere unsachgemäße Anwendung übernimmt ROTWERK keine Haftung. Ebenso erlischt damit jeder Garantieanspruch.

# Technische Daten, Sicherheit

## Technische Daten

Tischbohrmaschine Typ	EBT 1600 vario
Artikelnummer	20000
Nenneingangsspannung	230 V~ / 50 Hz
Nennleistung	400 Watt
Drehzahlbereich	I: 320 - 880 min <sup>-1</sup> II: 900 - 2200 min <sup>-1</sup>
Geschwindigkeitsstufen	2 /stufenlos
Bohrfutteraufnahme	B 16
Max. Schaftdurchmesser	16 mm
Ausladung	115 mm
Bohrtiefe	50 mm
Säulendurchmesser	58,5 mm
Höhe	610 mm
Gewicht	ca. 29 kg

Technische und optische Veränderungen können im Zuge der Weiterentwicklung ohne Ankündigung vorgenommen werden. Alle Maße, Hinweise und Angaben dieser Gebrauchsanleitung sind deshalb ohne Gewähr. Rechtsansprüche, die aufgrund der Gebrauchsanleitung gestellt werden, können daher nicht geltend gemacht werden.

## Geräusch

Der A-bewertete Schalldruckpegel des Gerätes beträgt typischerweise 74,5 dB (A)

Die Geräuschmessung erfolgte entsprechend den Anforderungen der EN 12717.

## Sicherheit



Lesen und beachten Sie nachfolgende Sicherheitshinweise und das Technische Handbuch sorgfältig. Bewahren Sie das Technische Handbuch in Reichweite des Bedieners auf und geben Sie es gegebenenfalls an Nachfolger weiter.

## Sicherer Arbeitsbereich

**- Arbeitsbereich sauber und aufgeräumt halten.**



Unordnung kann Unfälle zur Folge haben. Lassen Sie keine Werkzeuge, Gegenstände oder Kabel im unmittelbaren Arbeitsbereich liegen. Sichern Sie beim Verlassen des Arbeitsplatz!

**- Umgebungseinflüsse berücksichtigen!**



Setzen Sie die Maschine nicht dem Regen aus und betreiben Sie sie nicht in feuchter oder nasser Umgebung.



Sorgen Sie für gute Beleuchtung. Benutzen Sie die Maschine nicht, wo Brand- oder Explosionsgefahr besteht.

**- Kinder fernhalten.**



Lassen Sie andere Personen nicht die Maschine oder das Netzkabel berühren und halten Sie diese vom Arbeitsbereich fern. Kinder und Jugendliche (mit Ausnahme von Jugendlichen über 16 Jahre unter Aufsicht) dürfen die Maschine nicht bedienen. Gleiches gilt für Personen, denen der Umgang mit der Maschine nicht bekannt ist.

## Sicheres Arbeiten

**- Geeignete Arbeitskleidung tragen!**



Tragen Sie enganliegende Arbeitskleidung und bei langen Haaren eine Kopfbedeckung. Keine weite Kleidung oder Schmuck tragen, sie könnten von beweglichen Teilen erfasst werden.



**- Schutzbrille tragen!**



Schützen Sie Ihre Augen vor fliegenden Teilen.

**- Maschine korrekt zusammenbauen!**



Sämtliche Teile müssen richtig montiert sein und alle Bedingungen erfüllen, um den einwandfreien Betrieb der Maschine sicherzustellen.

**- Maschine auf Beschädigungen prüfen!**



Prüfen Sie vor Arbeitsbeginn die Funktion der Maschine, die Schutzvorrichtungen, leicht beschädigte Teile und das Werkzeug sorgfältig auf ihre Funktion. Die beweglichen Teile müssen einwandfrei funktionieren und dürfen nicht klemmen. Mit einer defekten Maschine darf nicht gearbeitet werden. Benutzen Sie die Maschine nicht, wenn sich der Schalter nicht ein- und ausschalten lässt. Beschädigte Schutzvorrichtungen und Teile sollten sachgemäß durch eine anerkannte Fachwerkstatt oder Kundendienstwerkstatt repariert oder ausgewechselt werden.

**- Warnung! Rotierende Teile!**



Tragen Sie geeignete Arbeitskleidung! Tragen Sie keine weite Kleidung und keinen Schmuck. Fassen Sie unter keinen Umständen in die rotierenden Werkstücke

# Sicherheit

oder Maschinenteile und achten Sie darauf, dass Kleidungsstücke und Schmuck nicht von drehenden Teilen erfasst werden können. Es besteht Verletzungsgefahr!

## - Warnung! Scharfkantige Späne!



Späne niemals mit bloßer Hand entfernen. Es besteht Verletzungsgefahr. Zum Entfernen von Spänen benutzen Sie einen geeigneten Späneheker. Bei ausgeschaltetem Gerät entfernen Sie Späne mit einem Handfeger oder einem Pinsel.

## - Maschine nicht überlasten!



Es arbeitet besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich. Benutzen Sie die Maschine und die Werkzeuge nicht für Zwecke, für die sie nicht vorgesehen sind.

## - Werkzeug und Werkstück sichern!



Achten Sie darauf, dass Werkzeug und Werkstück fest gespannt und befestigt sind.

## - Abnorme Körperhaltung vermeiden!



Sorgen Sie für sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.

## - Seien Sie aufmerksam!



Achten Sie darauf, was Sie tun. Gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit. Benutzen Sie die Maschine nicht, wenn Sie unkonzentriert oder müde sind. Besonders unter Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten ist das Arbeiten mit dem Gerät verboten!

## - Stecker aus der Steckdose ziehen!



Schalten Sie bei Störungen, bei Nichtgebrauch des Gerätes, vor der Wartung und beim Werkzeugwechsel der Maschine aus und ziehen Sie den Netzstecker.

## - Keine Werkzeugschlüssel stecken lassen!



Überprüfen Sie vor dem Einschalten, dass Schlüssel und Einstellwerkzeuge entfernt sind.

## - Nur Originalteile verwenden!



Der Gebrauch anderer als der in dem Technischen Handbuch empfohlenen Zubehörteile oder Zusatzgeräte kann eine Verletzungsgefahr für Sie bedeuten.

## Elektrische Sicherheit

### - Richtige Netzspannung beachten!



Achten Sie darauf, dass die Netzspannung mit den Angaben des Typenschildes übereinstimmt.

### - Schutzkontaktsteckdose verwenden!



Das Gerät darf nur an einer Steckdose mit ordnungsgemäß installiertem Schutzkontakt betrieben werden.

### - Verlängerungskabel



Der Litzenquerschnitt eines Verlängerungskabels muss mindestens 1,0 mm<sup>2</sup> betragen. Rollen Sie eine Kabeltrommel vor Gebrauch immer ganz ab. Überprüfen Sie das Kabel auf Schäden.

### - Schutz vor elektrischem Schlag



Vermeiden Sie Körperberührung mit geerdeten Teilen (z.B. Rohren, Heizkörpern, Herden, Kühlschränken).

### - Gefahr durch elektrische Energie!



Im Innern der Maschine befinden sich elektrische Einrichtungen. Kontrollieren Sie regelmäßig die Netzanschlussleitung, die Verlängerungsleitungen und die Gehäuse von elektrischen Bauteilen. Lassen Sie Beschädigungen von einer anerkannten Elektrofachkraft reparieren.

### - Netzanschlussleitung schützen!



Verwenden Sie die Netzanschlussleitung nicht für Zwecke, für die sie nicht bestimmt ist. Benutzen Sie das Kabel nicht, um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten. Arbeiten Sie niemals mit einer beschädigten Netzanschlussleitung.

## Lagerung und Instandhaltung

### - Unbenutzte Werkzeuge sicher aufbewahren!



Unbenutzte Werkzeuge sollten an einem trockenen, verschlossenen Ort und außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahrt werden.

### - Werkzeuge mit Sorgfalt pflegen!



Halten Sie Werkzeuge scharf und sauber sowie Handgriffe trocken und sauber. So arbeiten Sie besser und sicherer. Beachten Sie Wartungsvorschriften und Hinweise über den Werkzeugwechsel.

### - Reparaturarbeiten durch Fachkräfte



Reparaturarbeiten dürfen nur von einer Fachwerkstatt oder von ausgebildeten Fachkräften durchgeführt werden.

# Montage



12 - 15



16 - 17



- 1 Säule auf Fuß montieren. Darauf achten, dass der Fixierstift in der Säule nach vorne und der obere Schlitz nach rechts zeigt.
- 2 Flansch mit Befestigungsschrauben am Maschinenfuß festschrauben.
- 3 Säule durch Anziehen der seitlichen Madenschrauben (2 Stück) sichern.
- 4 Halterung für den Maschinentisch von oben auf die Säule einsetzen und fixieren.
- 5 Maschinentisch einsetzen.
- 6 Maschinenkopf auf die Bohrsäule aufsetzen und durch seitliche Schraube fixieren.
- 7 Griffe für Vorschub und Motorverstellung anschrauben.
- 8 Bohrfutterkonus und Kegelaufnahme des Bohrfutters an der Arbeitsspindel fettfrei machen und Bohrfutter mit Schwung auf die Kegelaufnahme aufstecken.

**Hinweis:** Das Bohrfutter muss nicht zusätzlich gesichert werden. Es wird durch die Kegelverbindung ausreichend gehalten, sofern die Kegel richtig zusammengesteckt wurden.

- 9 Schutzscheibe montieren. Hierzu zuerst Halter ins Gehäuse einschrauben und Kontermutter anziehen.
- 10 Schutzscheibe aufstecken und mit Knebelschraube fixieren.
- 11 Sicherungsring anbringen, damit Scheibe im gelösten Zustand nicht nach unten herausfallen kann.
- 12 Abdeckhaube aufschrauben und nach hinten klappen.
- 13 Riemen lösen und mittlere Riemenscheibe nach oben herausnehmen.
- 14 Anschlussstecker im Maschinenkopf in die Steckdose der oberen Bohrsäule einstecken.
- 15 Riemenscheiben und Riemen wieder montieren, Haube schließen und verschrauben.
- 16 Maschine auf die Seite legen und Netzanschlussleitung an der Unterseite

# Betrieb

in den Gerätestecker stecken.

- 17 Netzkabel auf der gewünschten Seite durch die vorgesehenen Öffnungen stecken – darauf achten, dass das Kabel durch die Gummistopfen geschützt wird.
- Die Maschine sollte zur Sicherheit auf der Werkbank mit Hilfe von Schrauben befestigt werden.
- Netzstecker in eine Schutzkontaktsteckdose einstecken – die Maschine ist nun betriebsbereit.

## Ein- und Ausschalten :

- Not-Aus-Schalter (A2) durch Drehen des roten Bedienteils nach rechts entriegeln.
- Maschine **einschalten** durch Drücken des grünen Ein-Schalters (A4).
- Maschine **ausschalten** durch Drücken des roten Aus-Schalters (A5).
- Im **Notfall** kann durch Drücken des Not-Aus-Schalters (A2) die Maschine sofort ausgeschaltet werden.



Im Notfall Not-Aus-Schalter (A2) drücken.

Die Maschine darf nur mit geschlossener Schutzhaube betrieben werden.

## Licht:

- Zum **Einschalten** der integrierten Arbeitsleuchte den Lichtschalter (A3) drücken.
- Zum **Ausschalten** der integrierten Arbeitsleuchte den Lichtschalter (A3) nochmals drücken.

## Drehzahlwahl:

Die Drehzahl kann in zwei Drehzahlstufen (schnell / langsam) stufenlos eingestellt werden.

- Maschine einschalten (A4)  
Hinweis: zum Einstellen der Vario-Drehzahl muss der Motor laufen.
- Klemmung für Motorfixierung (B24) auf der rechten Seite lösen.
- Drehzahl durch Verstellen des Drehzahlstellhebels (A22) auf der linken Seite einstellen (1 = langsam; 5 = schnell)
- Motorfixierung (B24) auf der rechten Seite wieder anziehen.

## Einstellen der Drehzahlstufe „langsam“:

- Maschine einschalten und Vario-Drehzahl auf Stufe 5 (schnell) stellen.
- Maschine ausschalten und Not-Aus-Schalter drücken.
- Abdeckhaube aufschrauben und nach hinten klappen.
- Riemen lockern. Hierzu den Drehzahlstellhebel in Richtung Stufe 1 (langsam) drücken – der Riemen wird dadurch gelockert.
- Vorderen Riemen auf das obere Riemenpaar auflegen.
- Abdeckhaube wieder zuklappen und verschrauben.
- Not-Aus-Schalter entriegeln.

## Einstellen der Drehzahlstufe „schnell“

- Maschine einschalten und Vario-Drehzahl auf Stufe 5 (schnell) stellen.
- Maschine ausschalten und Not-Aus-Schalter drücken.
- Abdeckhaube aufschrauben und nach hinten klappen.
- Riemen lockern. Hierzu den Drehzahlstellhebel in Richtung Stufe 1 (langsam) drücken – der Riemen wird dadurch gelockert.

# Betrieb

- Vorderen Riemen auf das untere Riemenpaar auflegen.
- Abdeckhaube wieder zuklappen und verschrauben.
- Not-Aus-Schalter entriegeln.

## Handhabung des Schnellspannbohrfutters:

- Zum Öffnen des Bohrfutters dieses am oberen Haltering festhalten und Futter nach rechts aufdrehen.
- Zum Schließen bzw. Spannen eines Werkzeugs das Bohrfutter am oberen Haltering festhalten und Futter nach links zudrehen.

Hinweis: Futter von Hand fest anziehen – kein Hilfsmittel (z.B. Zange) verwenden. Das Bohrfutter könnte sonst beschädigt werden.

## Bohrtiefenanzeige:



B29

- An der Achse des Vorschubkreuzes (B29) ist eine Skala zur Anzeige der Bohrtiefe angebracht. Hier kann die Zustellung in mm abgelesen werden.

## Bohrtiefenanschlag (A21):

- Bei ausgeschalteter Maschine die Oberfläche des Werkstücks mit dem Bohrer leicht anfahren.
- Bohrtiefenanschlag lösen. Hierzu den



links drehen = schließen

rechts drehen = lösen

Anschlaggriff nach vorne (rechts) drehen.

- Gewünschte Bohrtiefe an der Skala des Bohrtiefenanschlages einstellen.
- Bohrtiefenanschlag wieder fixieren, indem der Anschlaggriff nach hinten (links) gedreht wird.
- Die Arbeitsspindel kann jetzt nur noch bis zum Anschlag der eingestellten Bohrtiefe zugestellt werden.



Arbeitstiefe nicht überdrehen. Durch zu starken Druck auf das Vorschubkreuz kann sich die eingestellte Bohrtiefe ungewollt verstellen.

## Werkstücke sichern:



**ACHTUNG!** Werkstücke müssen gegen Verdrehen und gegen Hochziehen gesichert sein.

Beim Einhaken des Bohrers kann sich das Werkstück verdrehen oder weggeschleudert werden. Ebenso kann das Werkstück durch die schraubenförmige Form des Bohrers nach oben gezogen werden und dadurch herumschleudern. Schwere Verletzungen können die Folge sein. Deshalb muss das Werkstück gesichert werden:

- Kleine Werkstücke sollten in einem geeigneten Maschinenschraubstock eingespannt werden. Der Maschinenschraubstock kann mit Hilfe der im Maschinentisch angebrachten Nuten und entsprechendem Befestigungsmaterial (Schrauben und Nutensteine) fixiert werden.
- Größere Werkstücke können mit Hilfe von Spannpratzen direkt auf dem Maschinentisch oder auf dem Maschinenfuß fixiert werden.

## Reinigung:

- Maschine sauber halten.

# Reinigung, Wartung, Ersatzteile

---

- Späne und Schmutz mit einem Handfeiger oder Pinsel entfernen.
- Maschine mit einem trockenen Lappen von feinem Schmutz reinigen.
- Blanke Maschinenteile anschließend mit einem Sprühöl einsprühen.

## Wartung:

Die Maschine ist weitgehend wartungsfrei. Kontrollieren Sie die Maschine regelmäßig auf Beschädigungen. Ersetzen Sie beschädigte Anschlussleitungen sofort und lassen Sie sonstige Beschädigungen durch einen Fachbetrieb reparieren.

Die Antriebsriemen müssen bei Bedarf ersetzt werden:

## Riemen wechseln:

Die Antriebsriemen sind Verschleißteile und müssen bei Bedarf gewechselt werden:

- Maschine einschalten und Vario-Drehzahl auf Stufe 5 (schnell) stellen.
- Maschine ausschalten und Not-Aus-Schalter drücken.
- Abdeckhaube aufschrauben und nach hinten klappen.
- Riemen lockern. Hierzu den Drehzahlstellhebel in Richtung Stufe 1 (langsam) drücken – der Riemen wird dadurch gelockert.
- Alten Riemen entnehmen und durch neuen Riemen ersetzen.
- Abdeckhaube wieder zuklappen und verschrauben.

## Umweltschutz und Entsorgung

Entsorgen Sie Altgeräte, Verpackung, Öl und Reinigungsmittel umweltgerecht. Trennen Sie Karton und Kunststoffe und geben Sie diese Verpackungsmaterial getrennt an einer Entsorgungsstelle ab. Geben Sie Altmaschinen an einer Entsorgungsstelle für Elektroschrott ab.

## Ersatzteile

Folgende Ersatzteile können Sie über das Rotwerk Service-Center bzw. das Internet unter [www.rotwerkt.de](http://www.rotwerkt.de) oder über Ihren Fachhändler kurzfristig beziehen.

- 20002 Antriebsriemen Vario (76)
- 20003 Antriebsriemen (71)
- 20004 Schnellspannbohrfutter (16)
- 20005 Netzanschlussleitung (1)
- 20006 Varioantrieb, komplett (77-85)
- 20007 Haube (75)
- 20008 Maschinentisch (12)
- 20009 Klemmhebel, kompl hinten (123-127)
- 20010 Halterung Maschinentisch (9)
- 20011 Bohrfutterschutz (132)
- 20012 Scharnierstift (74)
- 20013 Frontplatte m. Schalter (23-33)
- 20014 Griffstange vario kpl. (51+52)
- 20015 Griffstange Pinole kpl. (50+111)
- 20016 Rückholfeder (39)
- 20017 Kunststoff-Nocken (2)
- 20018 Klemmhebel, Maschinentisch vorne (137)

## Rotwerk Service-Center

Wenn Sie Fragen haben oder Hilfe bei technischen Problemen suchen, wenden Sie sich einfach an unser ROTWERK Service-Center:

 **01805 368 368** (12 Cent/Minute)

Hier erhalten Sie Antworten auf alle Fragen der zu Technik und Kundendienst,

**montags bis donnerstags  
von**

**8.00 Uhr bis 17.00 Uhr**

**freitags von**

**8.00 Uhr bis 16.00 Uhr**

## Garantie

Für die Maschine leisten wir 24 Monate Garantie gemäß den gesetzlichen und länderspezifischen Bestimmungen.

Schäden, die auf natürliche Abnutzung, Überlastung oder unsachgemäße Bedienung zurückzuführen sind, bleiben von der Garantie ausgeschlossen. Schäden, die durch Material- oder Herstellerfehler entstanden sind, werden unentgeltlich durch Ersatzlieferung oder Reparatur beseitigt. Voraussetzung ist, dass die Maschine in der Originalverpackung und mit Kauf- sowie Garantienachweis an den Händler zurückgegeben wird.

Die Antriebsriemen sind Verschleißteile und sind von der Garantie ausgeschlossen.

Voraussetzung für die Garantie ist, dass die Maschine regelmäßig gereinigt und geschmiert wurde.

Transportschäden, die auf unzureichende Verpackung zurückzuführen sind, bleiben von der Garantie ausgeschlossen.

## EG Konformitätserklärung

Hiermit bestätigen wir, dass die Bauart der Tischbohrmaschine EBT 1600 vario Artikel-Nummer: 20000 ab Baujahr: 2005

folgenden einschlägigen EU-Richtlinien entspricht:

98/37 EG; 89/336 EWG; 73/23 EWG

Um die Übereinstimmung zu gewährleisten, wurden folgende Normen angewendet:

EN 12717; EN 61029-1

EN 55014-1; EN 55014-2

EN 61000-3-2; EN 61000-3-3

Anbringung der CE-Kennzeichnung 2005

Rotwerk Elektrowerkzeuge

Erdinger Straße 14

D-85609 Aschheim

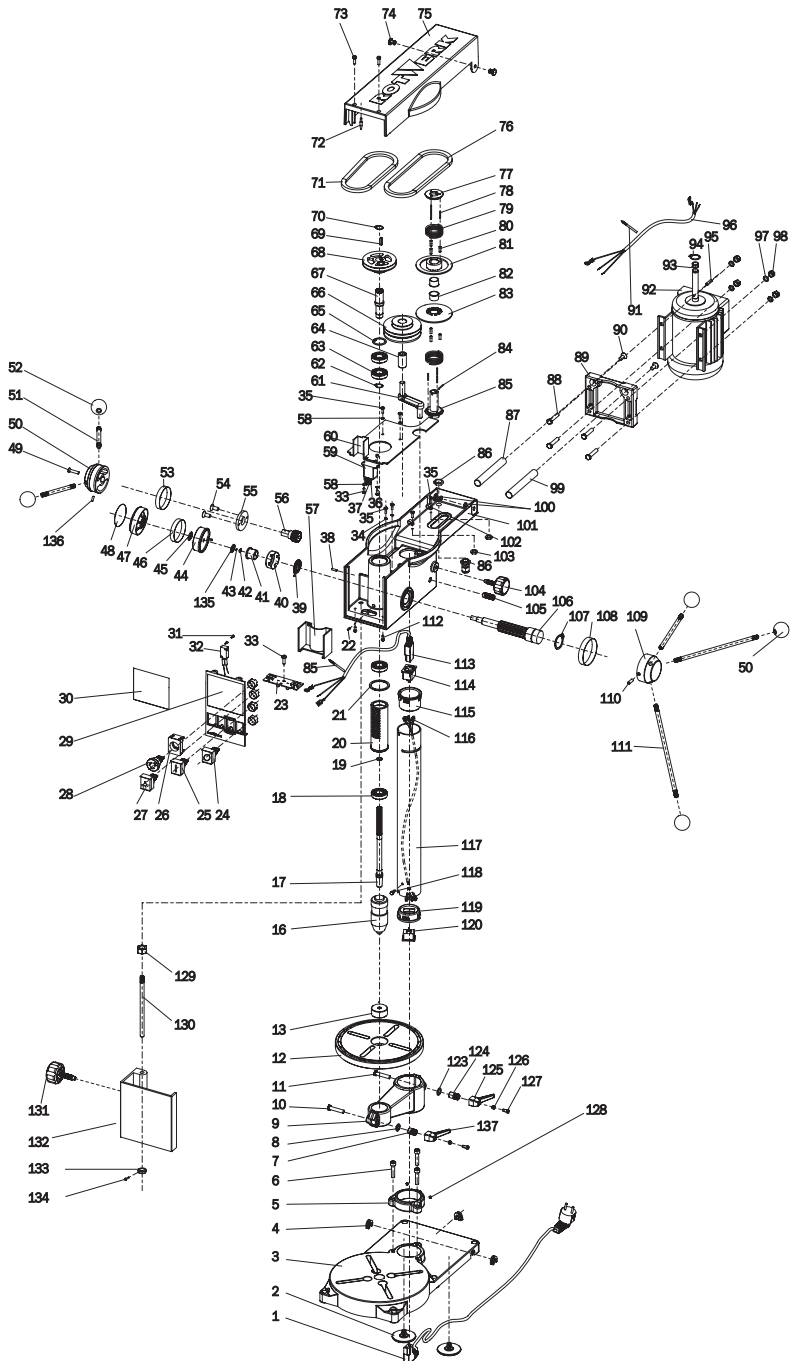
Deutschland

---

Peter Dallinger (Geschäftsleitung)

# Explosionszeichnung



---

---

---

---

**ROTWERK Elektrowerkzeuge**

Erdinger Straße 14  
85609 Aschheim  
[www.rotwerk.de](http://www.rotwerk.de)

**ROTWERK Service-Center**

Tel.: 0180 5 368 368  
Fax: (089) 944039-99  
E-Mail: [info@rotwerk.de](mailto:info@rotwerk.de)

**ROTWERK<sup>®</sup>**